

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 60 (1934)
Heft: 20

Illustration: [s.n.]
Autor: Bö [Böckli, Carl]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neueste Nachrichten

(Bote der Urschweiz)

ERKLÄRUNG. Diejenigen, welche ausgesagt haben, es sei «ungeheurig» im untern Winzmatthause, Busingen, erkläre ich als Lügner und Verleumder. Behalte mir vor, wenn ich in Zukunft solche niederträchtige Aussagen vernehmen muss, diejenigen Personen betr. Kreditbeschädigung gerichtlich zu belangen und event. mit Namen zu veröffentlichen. Zeugen sind genügend vorhanden, welche längere Zeit in der Wohnung gewesen und niemals ein Ungeheuer weder bemerkt noch gesehen oder gehört haben.

— und man erinnert sich, dass wir 1934 schreiben!
J. A.

(S. J. R. Z.)

Als die Universität Zürich 1928 Schoeck den philosophischen Ehendoktor verlieh...

— Protestiere, da der Titel Ehendoktor nicht Schoeck, sondern einzig und allein Weingartner zukommt. Eleg

AARGAU. Vor der Gründung einer höhern Töchterchule. — Das Projekt sieht eine zweitklassige allgemeinbildende Töchterchule mit folgenden Pflichtfächern vor: ...

— eine erstklassige tät es auch! Cap

(N. Z. Z.)

Künftig können aber auch im Reiseverkehr im Rahmen der 200-Rm.-Freigrenze nur 50 Rm. in bar, d. h. in Devisen oder deutschem Hartgeld — das im Ausland nur mit grossem Adagio verwertbar ist — mitgenommen werden.

— und was machen die Unmusikalischen?
lz

(Basler Nachrichten)

Jerusalem. Ibn Saud, dessen mit Tanks und Flugzeugen ausgerüsteten Streitkräfte in den letzten Tagen wieder erhebliche Fortschritte gemacht haben, antwortete, dass er zum Abschluss eines Waffenstillstandes bereit sei.

Betreffender Araber muss aber ein modernes Heer haben, wenn er nicht nur mit Tanks und Flugzeugen ins Feld zieht, sondern auch noch zum «Abschiessen» von Waffenstillständen ausgerüstet ist. Hawi

(Landbote, Winterthur)

Auch in Italien übrigens, das ja vom Dritten Reich so gerne als Musterbeispiel und Ersatz für eigene Ideenarmut herangezogen wird, besteht keinerlei Rassendünkel.

Als Ersatz für eigene Ideenarmut kann doch nur fremde Ideenarmut in Frage kommen und wer einen solchen Ersatz braucht, der muss logischerweise an Ueberfluss an Ideen leiden, oder war es etwa anders gemeint?
E. H.

(Beobachter)

Wie werden alle diese wichtig scheinenden Meldungen in den Zeitungen, diese Mittei-



**Der Mensch ist so, dass er den Mai'n
Einfach nicht recht vertragen kann
Sofern er muss alleinig sein.
Mann sucht sich Frau. Frau sucht sich Mann,**

**(Das Letztere wird scharf bestritten)
Man geht aufs Amt und wird verwandt
Und lässt sich stark zusammenkitten.
Der Mann bleibt wochenlang galant,**

**Die Wochen nennt man Flitterwochen,
Man fährt durchs lenzgeschmückte Land
Und schliesslich heim. Die Frau will kochen.
Der Mann isst ohne Widerstand.**

Bö

à **5.50** Zimmer im
5 City-Excelsior
ZÜRICH Sihlstr. - vis-à-vis Jelmoli
Im Restaurant Menus à 2.50, 3.—, 4.—

lungen, Telefonate und Telegramme um die persönlichen Verhältnisse eines Bundesrates, um Mord-, Totschlag-, Spionage- und andere schmutzigen Affären zu wertlosem Klatsch und es steigt die betrübende Erkenntnis auf, dass wir soviel wertvolle

Schätze verträdeln und verstauben lassen, weil wir unsere Zeit mit zu viel Nichtigem vergeuden.

— Selbst vor unseren allerhöchsten Magistraten macht der Missverständnisteufel nicht Halt.
Aza